

## DAS ÄLTESTENAMT

### Gemeinde gemeinsam leiten

Viele Gemeinden sind immer noch hin auf den Pfarrer, die Pfarrerin orientiert. Dabei entdeckt man schon auf den ersten Blick eine Reihe von Personen, die in der Gemeinde haupt- oder ehrenamtlich mitarbeiten. Ihr Dienst und der Dienst der Pfarrerin und des Pfarrers sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich.

Je nach Ausbildung, Beruf, persönlichem Engagement, Interesse und Auftrag nehmen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedliche Aufgaben wahr. Wer mitarbeitet, möchte auch mitsprechen, mitwirken, mitbestimmen und einen angemessenen Anteil an Leitungsverantwortung tragen.

Dies gilt vor allem für die **Kirchenältesten**, denn sie sind eigens dazu berufen, gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin die Gemeinde zu leiten.

#### Kirchenälteste:

- informieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie geben Prospekte, Einladungen und schriftliche Informationen weiter.
- bedenken Sinn und Ziele ihrer Arbeit in der Gemeinde und haben keine Angst davor, auch unbequeme Erkenntnisse auszusprechen.
- formulieren Zielvorgaben und wirken darauf hin, dass alle zusammenarbeiten.
- bemühen sich um überzeugende Entscheidungen, die sachbezogen und deutlich im Ja oder im Nein sind.
- stellen sich den Problemen und Konflikten. Sie sehen sie, sprechen sie an und versuchen, sie zu lösen. Sie verteidigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen unberechtigte Angriffe.
- bemühen sich, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren. Sie begleiten deren Arbeit.
- beobachten aufmerksam die Arbeitsatmosphäre und fördern ein partnerschaftliches Miteinander von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen.
- leiten die Mitarbeiter/innen an, gemäß den Weisungen für ihre Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit Sorge zu tragen.

Die verschiedenen Dienste und Werke der Landeskirche bieten Fortbildungsmöglichkeiten an, gerade auch für neugebildete Ältestenkreise. Diese Angebote - z.B. durch die Frauenarbeit und Erwachsenenbildung - sind in besonderen Prospekten angekündigt. Außerdem gibt es Materialien, die jeder Ältestenkreis in einer ganztägigen oder zweitägigen Klausur erarbeiten und für die eigene Tätigkeit umsetzen kann. Dazu gehören insbesondere Materialien der landeskirchlichen Erwachsenenbildung.